

## **Soziale Dienste; Teilautomatisierung der Dokumentenverteilung und Rechnungszuweisung in der Fallführungssoftware Tutoris; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (PNR 941000000)**

Teilautomatisierung der Dokumentenverteilung und Rechnungszuweisung in der Fallführungssoftware Tutoris  
PNR 941000000  
Abschreibungs-KST 4100000

| <b>Investitionsrechnung</b> | <b>Netto (inkl. MWST)</b> | <b>Beiträge Dritter (inkl. MWST)</b> | <b>Brutto (Gesamtvolumen, inkl. MWST)</b> |
|-----------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------|
| Gesamtkredit                | CHF 150'000               | CHF 0                                | CHF 150'000                               |
| Budget 2027                 | CHF 150'000               | CHF 0                                | CHF 150'000                               |

### **Kurzbeschreibung:**

Infogate bietet in Zusammenarbeit mit TCG Process ab dem Release 19 von Tutoris (aktuell 18.2) eine (Teil-)Automatisierung der Rechnungsverarbeitung und Dokumentenverteilung im Nachgang an das Scanning an. In einem ersten Schritt werden dabei bei allen definierten Dokumententypen (bspw. Krankenkassenrechnungen) KI-basiert Metadaten ausgelesen bzw. generiert, um die Dokumente anschliessend automatisch weiterzuverarbeiten (bspw. eine Rechnung zu kontieren und dem/r zuständigen Mitarbeitenden im Zahlungsworkflow zur Zahlungsfreigabe weiterzuleiten). Das System soll ab einem gewissen initialen Training selbstlernend sein und die Qualität laufend verbessern. Wenn ein Dokument nicht eindeutig zugeordnet werden kann, wird es automatisch in den aktuell gültigen Prozess der manuellen Vorerfassung gegeben. Mit diesem Schritt soll die manuelle Kontierungs- und Dokumentenverteilungsarbeit reduziert und mittelfristig eine Entlastung der personellen Ressourcen erfolgen.

### **Projektleitung:**

Tobias Leisi

### **ILA-Beschluss:**

13.03.2026, allerdings mit einer Auflage: Vor der Umsetzung ist die Verwendung von DeepBox zu prüfen und die inhaltliche und finanzielle Gegenüberstellung dem ILA aufzuzeigen.

### **Termine:**

Projektstart im April 2027

Nutzungsbeginn im 4. Quartal 2027

### **Antragsbesonderheiten:**

Falls sich die Verwendung von Deepbox als vorteilhaft erweist, wird der Kreditantrag angepasst

## **Hochbauamt; Sportanlage Paul-Grüninger-Stadion - Kapazitätserweiterung Duschen; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (PNR 962030035)**

Sportanlage Paul-Grüninger-Stadion - Kapazitätserweiterung Duschen  
PNR 962030035  
Abschreibungs-KST 3907014

| <b>Investitionsrechnung</b> | Netto (inkl. MWST) | Beiträge Dritter<br>(inkl. MWST) | Brutto (Gesamtvolumen,<br>inkl. MWST) |
|-----------------------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Gesamtkredit                | CHF 200'000        | CHF 0                            | CHF 200'000                           |
| Budget 2027                 | CHF 200'000        | CHF 0                            | CHF 200'000                           |

### Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Postulats «Echte Förderung von Frauen- und Mädchenfussball» wurde der Stadtrat eingeladen, über die Möglichkeiten sowie die finanziellen, rechtlichen und anderweitigen Folgen hinsichtlich eines Rahmenkredits für den Ausbau der Rasenspielfelder bzw. die Umwandlung von Rasenflächen in Kunstrasen sowie für eine Erhöhung der Garderobenkapazität zu berichten. Das Postulat wurde im Frühling 2025 mit der Vorlage Stadtparlament Nr. 312 abgeschrieben. Für den Ausbau der Garderoben- und Duschkapazitäten wurde dabei festgehalten, dass kein Rahmenkredit vorgesehen ist und stattdessen die Planungen zur Erhöhung resp. Flexibilisierung der Garderoben- und Duschkapazitäten und gleichzeitigen baulichen Instandhaltungen in separaten Vorlagen an die Hand genommen werden. Zudem wurde festgehalten, dass Kapazitätserhöhungen insbesondere auf den Sportanlagen Gründenmoos und Paul-Grüninger notwendig sind und die entsprechenden Investitionskredite für die Erhöhung der Garderoben- und Duschkapazitäten den zuständigen politischen Behörden zur gegebenen Zeit unterbreitet werden. Das ausgemachte Potenzial zur Kapazitätserweiterung im Paul-Grüninger-Stadion soll anfangs 2027 umgesetzt werden und sieht folgende Massnahmen vor: Die bestehenden drei Doppelgarderoben mit mittig angeordnetem Duschbereich werden mittels neuer Trennwand voneinander separiert und mit je drei zusätzlichen Duschstellen ergänzt. So stehen zukünftig sechs separate Garderoben mit dazugehörigem Duschbereich zur Verfügung.

Projektleitung:  
Stefan Meile

Termine:  
Ausführung anfangs 2027

**Hochbauamt; Vorstudie Building Information Modelling (BIM); Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (PNR 962900009)**

Vorstudie Building Information Modelling (BIM)

PNR 962900009

Abschreibungs-KST 6200000

| <b>Investitionsrechnung</b> | Netto (inkl. MWST) | Beiträge Dritter<br>(inkl. MWST) | Brutto (Gesamtvolumen,<br>inkl. MWST) |
|-----------------------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Gesamtkredit                | CHF 150'000        | CHF 0                            | CHF 150'000                           |
| Budget 2027                 | CHF 150'000        | CHF 0                            | CHF 150'000                           |

**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt St.Gallen plant künftig Projekte vermehrt mit Gesamtkrediten zu finanzieren. D.h. in einem Kreditbegehren werden die Planung sowie die Umsetzung eines Projekts vereint statt sie auf verschiedene Kreditanträge aufzuteilen. Bei dieser Vorgehensweise bietet sich der Einsatz von BIM-Modellen an. Ein BIM-Modell ist eine digitale, virtuelle Darstellung eines Bauwerks, die sämtliche geometrische Daten (3D) und bauteilbezogenen Informationen (wie Materialisierung und Gebäudetechnik) kombiniert. Darüber hinaus können mit BIM-Modellen digitale Grundlagen für die Bewirtschaftung und den Unterhalt von Gebäuden geschaffen werden. Die Digitalisierung von Bauvorhaben ist zwar mit einem höheren Aufwand bei der Planung eines Projekts verbunden. Durch die höhere Genauigkeit in der Realisierungsphase wird dieser Mehraufwand allerdings kompensiert. Im Rahmen einer Vorstudie sollen mit externer Unterstützung die Anforderungen des Hochbauamts an die digitale Projektabwicklung ermittelt und festgelegt werden, welche für künftige Ausschreibungen von Planungsleistungen verwendet werden können.

**Projektleitung:**

Ueli Lanker

**Termine:**

Beschaffung einer externen Unterstützung im Januar 2027

Beginn der Vorstudie im Februar 2027

Abschluss der Vorstudie im 2. Quartal 2027

**Stadtgrün; Sicherheitsmassnahmen Wasserelemente; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (PNR 963000077)**

Sicherheitsmassnahmen Wasserelemente

PNR 963000077

Abschreibungs-KST 6304000

| <b>Investitionsrechnung</b> | Netto (inkl. MWST) | Beiträge Dritter<br>(inkl. MWST) | Brutto (Gesamtvolumen,<br>inkl. MWST) |
|-----------------------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Gesamtkredit                | CHF 450'000        | CHF 0                            | CHF 450'000                           |
| Budget 2027                 | CHF 150'000        | CHF 0                            | CHF 150'000                           |
| Budget 2028                 | CHF 150'000        | CHF 0                            | CHF 150'000                           |
| Budget 2029                 | CHF 150'000        | CHF 0                            | CHF 150'000                           |

**Kurzbeschreibung:**

Die Dienststelle Stadtgrün ist für rund 200 Wasserelemente, beispielsweise Brunnen, Teiche oder Wasserbecken verantwortlich. Diese befinden sich auf Park-, Schulanlagen oder Friedhöfen. Eine systematische Überprüfung der Elemente hat ergeben, dass rund ein Drittel nicht den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen. Massgebend sind Artikel 58 des Obligationenrechts (Werkeigentümerhaftung) sowie verschiedene Normen und Empfehlungen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), des Schweizerischen Verbands der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS) und der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). In den meisten Fällen ist das Wasser zu tief, so dass Personen, insbesondere Kinder, ertrinken könnten. Zur Eliminierung dieser bestehenden Gefahren müssen beispielsweise Brunnenwände erhöht, Wassertiefen reduziert, Zäune erstellt und Gitter unter der Wasserfläche montiert werden. Die erforderlichen Massnahmen sollen entsprechend der festgelegten Priorität in den Jahren 2027 bis 2029 umgesetzt werden.

**Projektleitung:**

Jürg Thurnheer

**Termine:**

Projektstart im Jahr 2027 gemäss Prioritätenliste

Projektabschluss Ende 2029

**Stadtgrün; Schulanlage Halden - Sanierungs- und Aufwertungsmassnahmen; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (PNR 963010064)**

Primarschule Halden - Sanierungs- und Aufwertungsmassnahmen  
PNR 963010064  
Abschreibungs-KST 6304020

| <b>Investitionsrechnung</b> | Netto (inkl. MWST) | Beiträge Dritter<br>(inkl. MWST) | Brutto (Gesamtvolumen,<br>inkl. MWST) |
|-----------------------------|--------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Gesamtkredit                | CHF 250'000        | CHF 0                            | CHF 250'000                           |
| Budget 2027                 | CHF 50'000         | CHF 0                            | CHF 50'000                            |
| Budget 2028                 | CHF 200'000        | CHF 0                            | CHF 200'000                           |

**Kurzbeschreibung:**

Stadtgrün pflegt und unterhält die Aussenräume der städtischen Schulanlagen. Im Rahmen des Unterhalts erfolgen kleinere und mittlere Sanierungs- und Aufwertungsmassnahmen. Die Primarschule Halden hat den Bedarf, die Umgebung der Schulanlage für die Nutzung im Unterricht und in den Pausen zu verbessern. Dazu soll ein Aussenklassenzimmer angelegt werden, die veralteten Spielgeräte abgebrochen und gemäss dem von der Schule partizipativ erarbeiteten Nutzungskonzept bedarfsgerecht ersetzt werden. Dieses beinhaltet altersstufengerechte Spiel-, Begegnungs- und Rückzugsräume, Umbaumassnahmen für das Aussenklassenzimmer, neue Fuss-/Trampelpfade und ökologische Aufwertungen. Der Perimeter des neuen Tagesbetreuungsstandortes ist nicht betroffen.

**Projektleitung:**

Jürg Thurnheer

**Termine:**

Vorprojekt im Sommer 2027

Bauprojekt im Herbst 2027

Realisierung im Jahr 2028

**Stadtgrün; Lämmli brunnenstrasse inkl. Knotenbereiche - Umsetzung Stadtklimainitiative; Ausgabenantrag über den konstitutiven Budgetbeschluss in der Investitionsrechnung (PNR 963100019)**

Lämmli brunnenstrasse inkl. Knotenbereiche - Umsetzung Stadtklimainitiative  
PNR 963100019  
Abschreibungs-KST 6101200

| <b>Investitionsrechnung</b> | <b>Netto (inkl. MWST)</b> | <b>Beiträge Dritter<br/>(inkl. MWST)</b> | <b>Brutto (Gesamtvolumen,<br/>inkl. MWST)</b> |
|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Gesamtkredit                | CHF 450'000               | CHF 0                                    | CHF 450'000                                   |
| Budget 2027                 | CHF 250'000               | CHF 0                                    | CHF 250'000                                   |
| Budget 2028                 | CHF 200'000               | CHF 0                                    | CHF 200'000                                   |

**Kurzbeschreibung:**

Die Lämmli brunnenstrasse und deren Knotenbereiche mit der Rorschacherstrasse und dem Kreisverkehr beim Spisertor weisen für die Umsetzung der Ziele der Stadtklima-Initiativen (SRS 751.2 – Reglement für ein gesundes Stadtklima) Potential aus.

So sollen die bestehenden Baumroste entfernt und die Baumscheiben begrünt werden. Die Entsiegelung und Begrünung von Parkplätzen mit gleichzeitiger Realisierung von Wurzelraumerweiterungen sind für weiteres Wachstum der Bäume entscheidend. Weitere Begrünungen und Entsiegelungsmassnahmen sollen bei den zahlreichen Sperr- und Restflächen erfolgen und so insgesamt eine klimaanangepasste Ausgestaltung des Strassenraums im Sinne der Stadtklimainitiativen zur Folge haben. Sämtliche Zufahrten zu Liegenschaften bleiben gewährleistet und die Anzahl Parkplätze bleibt gleich. Ein Gesuch für Unterstützungsbeiträge des Fonds Tüfentobel wird bei Vorliegen des Projektes eingereicht.

**Projektleitung:**

Jasmin Mc Laughlin

**Termine:**

Ausschreibung im Frühjahr 2027

Ausführung ab Herbst 2027

Fertigstellungsarbeiten im Frühling 2028